

Contact::
Gerlinde Seupel
Aquanauts Grenada
Tel: (473) 444-1126
Fax (473) 444-1127

P.O.Box 1456
St. George's
Grenada



Pressemitteilung

Neues betauchbares Schiffswrack vor der Küste Grenada's

Der Frachter "HEMA 1" ist am 5.März vor der Südküste Grenada's gesunken

Grenada, March 20. 2005: In den frühen Morgenstunden des 5.März 2005 verliess der Frachter "Hema 1" den Hafen von Grenada um nach Trinidad zurückzukehren. Nur wenige Meilen von Grenada entfernt, geriet das Schiff in schwere See und nahm Wasser auf. Ein Umkehrversuch zum Hafen zurück scheiterte und die Mannschaft musste von der herbeigerufenen Küstenwache gerettet werden. Das Schiff konnte nicht gesichert werden und der Eigner musste zusehen wie es ca. 4 nautische Meilen vor der Küste im Meer versank.

Die "HEMA 1" war in Kingston, St. Vincent, registriert und sein Trinidadischer Eigner hatte eben erst einen neuen Motor eingebaut. Für mehrere Jahre belieferte der Frachter die Inselkette der Grenadinen von Trinidad aus. Gebaut wurde er 1963 in Deutschland und fuhr als „Thomas Steven“ für eine dänische Reederei Fracht in der Ostsee. Der neue Eigner hatte es auch selber über den Atlantic gebracht und bezeichnete es als sehr zuverlässiges Schiff. Leider hat diesmal wohl die Pumpe nicht funktioniert.

Der 50 m Frachter ist nun eine weitere Attraktion in dem an Schiffswracks reichen Gewässern um Grenada. Auf der Seite liegend in einer Tiefe von 30 m bewegt sich das Wrack noch in der Strömung. Nur eine Woche nach dem Sinken hat die Aquanauts Tauchbasis einen Erkundungs- und Fototauchgang am neuen Wrack gemacht. Dabei wurden bereits Ammen- und Riffhaie gesichtet, die das neue Wrack erkundeten und es wohl bald zu ihrem neuen Zuhause machen. Ähnlich wie die 2001 gesunkene „Shakem“ wird dieses Wrack ein weiteres interessantes Beispiel geben wie schnell Leben unter Wasser von dem Schiff Besitz ergreift und es zu einem „künstlichen“ Riff macht.



Aquanauts wird weiter die Entwicklung verfolgen und regelmässig über den Bewuchs und angesiedelten Tiere berichten. Eins ist klar- die „HEMA 1“ wird eine der Hauptattraktionen für Taucher werden, weil durch ihre Lage im nährstoff- und strömungsreichen Wasser des Atlantik schnell Hydroiden, Gorgonien, Haie, Schildkröten und Rochen heimisch werden. Zusammen mit den im selben Gebiet liegenden Wracks der „San Juan und der „King Mitch“ wird es eines der Top-Tauchziele um Grenada werden.

Mehr Informationen an diesem und anderen Tauchplätzen kann auf folgender Internetseite gefunden werden:
www.aquanautsgrenada.com

For immediate Release March 2005